

Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung

mit Handels- und Industrie-Zeitung

Ginzelgenpreise: Grundplatte 22 mm breit, R. 2,-, für das Ausland R. 10,-. Aufklappplatte 21 mm breit R. 6,- mit Platzschrift R. 1,- für das Ausland R. 20,-. Bei allen oder Kunstdruck R. 10,- Preisrechnung. Briefporto für Buchdruckereien 40 Pf. Preisrechnung laut Tarif. Die Gönftaltung zu bestimmten Tagen und Plätzen wird ohne Gegen-Übernahme.

Bezugspreise: Bei freier Postfahrt ins Ausland durch Dresdner Post 10 Pf. 5,25, vierfach R. 17,25, Postfahrt in Deutschland 10 Pf. 5,25 ohne Postgebühr. Postfahrt im Ausland laut Gattung in den Postämtern Kreisbahnenbusen im Jährling höchstens R. 2,70, nach **Ginzelnummer 30 Pf.** dem Ausland höchstens R. 4,50.

Redaktion, Verlag und Hauptgeschäftsstelle Dresden-A. Ferdinandstraße 4. • Fernsprechnummern: 13 528, 13 638, 13 897 und 17 109. • Postscheckkonto: Dresden Nr. 2060
Nichtverlangt Abonnementen (ohne Rückgabe) werden weder zurücksendet noch aufbewahrt. - Im Falle höherer Gewalt, Deckelöffnung oder Schrott haben unsre Besitzer keinen Anspruch auf Nachlieferung oder Erfüllung des entsprechenden Entgelts.

Großer Preissturz in Amerika

Von unserem o.-Mitarbeiter

London, 20. November. (Vig. Drähsbericht.) Die Preisstürze in den Vereinigten Staaten eines solchen Umsatz angenommen, daß nicht weniger als 23 Kontinente umfangreiche Betriebe und Dienstleistungen interessieren sind, in Schwierigkeiten geraten sind. Der amerikanische Preismarkt in Kanada, das Zentrum des Nordhandels, ist dermaßen überfüllt, daß Anfang der Woche die Preisreduzierungen eingeschellt wurden. Es sind Ausschüsse von 80 Pf. eingereicht. Widerwärtige Betriebsketten wollen Güter auf über den Vorstiegspunkt. Man spricht davon, die schlechteste Ware zu vernichten.

Frankreichs Konzerne brennen die Söhne, um ihr Frankreich und Unternehmen sowie Volksgruppen abzuschließen. Das Angebot übersteigt aber trotzdem um ein Vielfaches die Nachfrage. Die Mühlenbetriebe machen der Regierung den Vorwurf, die Beleidigungen für den Nordhandel nicht rechtzeitig abschafft und den freien Handel nicht bewilligt zu haben. Das wird erklärt, daß die Regierungstellen unsachliche Maßnahmen verhängt haben, um die Preise hochzuhalten. Diese Tat ist schändlich aber vollkommen,

so daß jetzt die Tatsache eines Preisbausammenschlusses nicht mehr verbreitet werden kann. Man erwartet nun eine starke Konkurrenz der nordamerikanischen Betriebsketten, die ihre Vorräte vielleicht noch zu niedrigeren Preisen als die nordamerikanischen loslösigen werden.

Eine Kommission ist aus Washington nach Europa unterwegs, um unverzüglich Panzofschlüsse zu bringen. Da Frankreich bestrebt ist, sich günstig zu halten, so kommen noch Italien und die Schweiz in Betracht. Britisch-Deutschland wird mitgeteilt, daß Getreidebelieferungen in großem Umfang während der ersten Woche des neuen Jahres zur Ausführung gelangen werden. So erwähnt ist, daß die französische Militärindustrie im belasteten Gebiet für die Kleinstadt und das Saarland Getreide in Amerika einzufordern hat.

Ein ebenso harter Preissturz ist in amerikanischen Schweinefleisch eingetreten, wofür Chicago der Hauptmarkt ist. Die Berichte lauten dünn, daß in einer Woche Hunderttausende Schweine nach Chicago geliefert werden. Die Konkurrenzabteilungen nehmen keine Anzeige mehr entgegen. Preisnotierungen finden keine Beachtung mehr, denn Händler unterliegen sich ohne Mäßigung auf die beispiellosen Folgen eines regellosen Marktverfalls.

Speck in ungeheuren Massen angesetzelt und wird, in Erwartung anderer Verwertung, den Seifenfabriken angeliefert.

Die allgemeine Stimmung ist nach *Financial Times*, sehr gedrückt; es sind Milliardenverluste zu buchen.

Die Völkerbundestagung

S. Genf, 20. November. (Vig. Drähsbericht.) Heute vormittag wird die erste Vollversammlung des Völkerbundes nach längerer Pause wieder zusammenfinden. Die Kommissionen haben inzwischen fleißig gearbeitet und zum Teil eine Reihe von Ergebnissen veröffentlicht. Die Kommission des Wirtschaftsrates für die militärischen, Schiffs- und Luftfahrtbehörden nahm eine Resolution an, durch die die Vereinigten Staaten eingeladen werden, sich offiziell an der Abstimmungssitzung zu beteiligen.

Der Rat des Deutschen Bundesrates und Bundesversammlung nimmt immer schwächer Formen an. Die Räte, die im Mai vereinbart sind, beschließen, den Bundesrat nur alle zwei Jahre zusammenzurufen, sofern es kann, und möchten auch verhindern, daß er in der Form eines großen Zusammenses in der Zwischenzeit weiterlebt. Dieser Kommissionstyp spielt sich hinter den Kulissen ab, nachdem er vorläufig verfehlte. Argentinien hat einen sehr starken Auftrag gegeben, daß Staaten, die nicht Mitglieder sind, den Rat zusammenzurufen, um die Arbeit der Kommissionen nicht aufzufordern, was sie nicht tun können.

Der Rat des Deutschen Bundesrates und Bundesversammlung nimmt immer schwächer Formen an. Die Räte, die im Mai vereinbart sind, beschließen, den Bundesrat nur alle zwei Jahren zusammenzurufen, sofern es kann, und möchten auch verhindern, daß er in der Form eines großen Zusammenses in der Zwischenzeit weiterlebt. Dieser Kommissionstyp spielt sich hinter den Kulissen ab, nachdem er vorläufig verfehlte. Argentinien hat einen sehr starken Auftrag gegeben, daß Staaten, die nicht Mitglieder sind, den Rat zusammenzurufen, um die Arbeit der Kommissionen nicht aufzufordern, was sie nicht tun können.

Um die deutschen Luftschiffe

Der Vorsitzende der deutschen Friedenskonferenz in Paris ist anzuvertrauen, der Völkerbundesrat eine Rolle zu übertragen als Anwalt auf eine Rolle der Aufsichtsbehördekommission vom 14. d. M. woselbst die deutsche Regierung für die im Monaten Juni und Juli 1919 erfolgte Verbündung von beiden Luftschiffen voraussichtlich gemacht wurde.

Es sollen als Platz für zwei der zerstörten Luftschiffe die beiden Kriegsschiffhütten "Wodenster" und "Nordster" eingesetzt werden. Der Wert der übrigen Luftschiffe sollte im Gelb oder durch Neubauern erneut werden.

Die Kommission der deutschen Regierung führt aus, sie könne sich annehmen, daß ihr und der Sitzierung der Aufsichtsbehörde erneut eine Rolle überlassen werden können. Sie könne sich auf eine Vereinbarung vom 1. d. M. mit den alliierten Regierungen berufen, wonach eine Generalversammlung von Schiffen auf Grund der in Frankreich befindlichen Ausstellung von vornehmlich als geschlossenen betrachtet werden müsse. Sie muß jedoch darauf hinweisen, daß sie selbst wenn eine Erneuerung der Sitzierung der Aufsichtsbehörde erneut werden kann, doch die Welt befreien könnte, wenn einige Flüchte dauerhaft aufrechterhalten können.

Der britische Abteilungsleiter Thomas ist pflichtet dieser Neuerung Denkens bei und fordete, Dealen würde besser zum, seine Bemerkungen an die französischen Generalen zu richten. Wenn diese Generalen des Krieges zum Trost scheinen Frankreich entschlossen zu sein, seinem imperialistischen Charakter zu folgen. So sieht die Weltgesellschaft nicht fern, wenn man auch nur einen Augenblick lang glauben möge, daß Deutschland versammelt werden könnte, um die Vernichtung des Militärs.

Anwälte haben sich, daß Verhältnisse am Ende der Welt befreien könnten, wenn einige Flüchte dauerhaft aufrechterhalten können.

Frankreichs Kohlenfülle

PL. Rotterdam, 20. November. (Vig. Drähsbericht.) Wie wir von mehreren französischen Seiten mitgeteilt wird, sind die atlantischen Häfen, große Frankreichs mit amerikanischer Kohle vollgestopft. Die Kohle wird ausreichend billiger. Wenn genug Transportmittel aufgebracht werden, so kann die Kohleentfernung in Frankreich als vollauf behoben angesehen werden. Man bedenkt daher, bei der deutschen Regierung eine Verlangsamung in den kommenden Preissetzungen eingeschellt wurde. Es sind Ausschüsse von 80 Pf. eingereicht. Kinderwerte betriebsketten wollen Güter auf über den Vorstiegspunkt. Man spricht davon, die schlechteste Ware zu vernichten.

Keine Herabsetzung des Belastungsherrers S. Genf, 20. November. (Vig. Drähsbericht.) Der Tempel weiß, daß die alliierte Rote auf das deutsche Reich nach Herabsetzung der Steuern des Reichsvertrages am Sonntag nach Berlin abgegangen ist. Der Inhalt der Note ist abschreckend.

Die schwachen Truppen

S. Genf, 20. November. (Vig. Drähsbericht.) Der Tempel weiß, daß die schwachen Truppen aus der Pfalz und den anderen deutschen Gebieten nicht nur die südländische Sicherung der afrikanischen Truppen in ihre Winterquartiere brachten, sondern mit Beginn der warmen Jahreszeit in ihre deutschen Garnisonen zurückkehren.

Die Friedliche Durchdringung

S. Berlin, 20. November. (Vig. Drähsbericht.) Nach Berichten bringt der französische Staat Anforderungen von 600 Millionen Franken zur Förderung und Unterstützung der transatlantischen Handelsbeziehungen mit dem betreffenden deutschen Gebiet.

Die Erbgärtner Zwischenfälle

Beginn des Erbgärtner Zwischenfalls hat der Präsident der Völkerbundesrat der interalliierten Wirtschaftskommission bestimmt, daß Gedauern aufzugeben und Bevölkerung der Schulen aufzugeben und Bevölkerung der Schulen aufzugeben. Die Konkurrenz soll in einem Schreiben an das Konsulat vom 20. November erklärt, daß nicht damit beginnen an Ihnen, und hat folgende Verordnungen gestellt: 1. Entlastung der deutschen Regierung, 2. Colorierung, Entlastung und breite Verbreitung der afrikanischen Truppen in ihre Winterquartiere, 3. Die Bevölkerung soll in einem Schreiben an die vier beteiligten Entente-Mitglieder verhindert werden, 4. Einige der Unterlassungen sind keine Beleidigung mehr, denn Händler unterliegen sich ohne Mäßigung auf die deutsches Folgen eines regellosen Marktverfalls.

Zwischen der Waffenstillstand der deutschen Stellen und der Kommission besteht infolge eines wesentlichen Unterschieds, als die annehmen zu können scheint, daß der Kommandant der interalliierten Wirtschaftskommission bestimmt, daß die gebotene Waffenstillstandserklärung der deutschen Regierung, 2. Colorierung, Entlastung und breite Verbreitung der afrikanischen Truppen in ihre Winterquartiere, 3. Die Bevölkerung soll in einem Schreiben an die vier beteiligten Entente-Mitglieder verhindert werden, 4. Einige der Unterlassungen sind keine Beleidigung mehr, denn Händler unterliegen sich ohne Mäßigung auf die deutsches Folgen eines regellosen Marktverfalls.

Zwischen der Waffenstillstand der deutschen Stellen und der Kommission besteht infolge eines wesentlichen Unterschieds, als die annehmen zu können scheint, daß der Kommandant der interalliierten Wirtschaftskommission bestimmt, daß die gebotene Waffenstillstandserklärung der deutschen Regierung, 2. Colorierung, Entlastung und breite Verbreitung der afrikanischen Truppen in ihre Winterquartiere, 3. Die Bevölkerung soll in einem Schreiben an die vier beteiligten Entente-Mitglieder verhindert werden, 4. Einige der Unterlassungen sind keine Beleidigung mehr, denn Händler unterliegen sich ohne Mäßigung auf die deutsches Folgen eines regellosen Marktverfalls.

Zwischen der Waffenstillstand der deutschen Stellen und der Kommission besteht infolge eines wesentlichen Unterschieds, als die annehmen zu können scheint, daß der Kommandant der interalliierten Wirtschaftskommission bestimmt, daß die gebotene Waffenstillstandserklärung der deutschen Regierung, 2. Colorierung, Entlastung und breite Verbreitung der afrikanischen Truppen in ihre Winterquartiere, 3. Die Bevölkerung soll in einem Schreiben an die vier beteiligten Entente-Mitglieder verhindert werden, 4. Einige der Unterlassungen sind keine Beleidigung mehr, denn Händler unterliegen sich ohne Mäßigung auf die deutsches Folgen eines regellosen Marktverfalls.

Zwischen der Waffenstillstand der deutschen Stellen und der Kommission besteht infolge eines wesentlichen Unterschieds, als die annehmen zu können scheint, daß der Kommandant der interalliierten Wirtschaftskommission bestimmt, daß die gebotene Waffenstillstandserklärung der deutschen Regierung, 2. Colorierung, Entlastung und breite Verbreitung der afrikanischen Truppen in ihre Winterquartiere, 3. Die Bevölkerung soll in einem Schreiben an die vier beteiligten Entente-Mitglieder verhindert werden, 4. Einige der Unterlassungen sind keine Beleidigung mehr, denn Händler unterliegen sich ohne Mäßigung auf die deutsches Folgen eines regellosen Marktverfalls.

Zwischen der Waffenstillstand der deutschen Stellen und der Kommission besteht infolge eines wesentlichen Unterschieds, als die annehmen zu können scheint, daß der Kommandant der interalliierten Wirtschaftskommission bestimmt, daß die gebotene Waffenstillstandserklärung der deutschen Regierung, 2. Colorierung, Entlastung und breite Verbreitung der afrikanischen Truppen in ihre Winterquartiere, 3. Die Bevölkerung soll in einem Schreiben an die vier beteiligten Entente-Mitglieder verhindert werden, 4. Einige der Unterlassungen sind keine Beleidigung mehr, denn Händler unterliegen sich ohne Mäßigung auf die deutsches Folgen eines regellosen Marktverfalls.

Zwischen der Waffenstillstand der deutschen Stellen und der Kommission besteht infolge eines wesentlichen Unterschieds, als die annehmen zu können scheint, daß der Kommandant der interalliierten Wirtschaftskommission bestimmt, daß die gebotene Waffenstillstandserklärung der deutschen Regierung, 2. Colorierung, Entlastung und breite Verbreitung der afrikanischen Truppen in ihre Winterquartiere, 3. Die Bevölkerung soll in einem Schreiben an die vier beteiligten Entente-Mitglieder verhindert werden, 4. Einige der Unterlassungen sind keine Beleidigung mehr, denn Händler unterliegen sich ohne Mäßigung auf die deutsches Folgen eines regellosen Marktverfalls.

Zwischen der Waffenstillstand der deutschen Stellen und der Kommission besteht infolge eines wesentlichen Unterschieds, als die annehmen zu können scheint, daß der Kommandant der interalliierten Wirtschaftskommission bestimmt, daß die gebotene Waffenstillstandserklärung der deutschen Regierung, 2. Colorierung, Entlastung und breite Verbreitung der afrikanischen Truppen in ihre Winterquartiere, 3. Die Bevölkerung soll in einem Schreiben an die vier beteiligten Entente-Mitglieder verhindert werden, 4. Einige der Unterlassungen sind keine Beleidigung mehr, denn Händler unterliegen sich ohne Mäßigung auf die deutsches Folgen eines regellosen Marktverfalls.

Zwischen der Waffenstillstand der deutschen Stellen und der Kommission besteht infolge eines wesentlichen Unterschieds, als die annehmen zu können scheint, daß der Kommandant der interalliierten Wirtschaftskommission bestimmt, daß die gebotene Waffenstillstandserklärung der deutschen Regierung, 2. Colorierung, Entlastung und breite Verbreitung der afrikanischen Truppen in ihre Winterquartiere, 3. Die Bevölkerung soll in einem Schreiben an die vier beteiligten Entente-Mitglieder verhindert werden, 4. Einige der Unterlassungen sind keine Beleidigung mehr, denn Händler unterliegen sich ohne Mäßigung auf die deutsches Folgen eines regellosen Marktverfalls.

Zwischen der Waffenstillstand der deutschen Stellen und der Kommission besteht infolge eines wesentlichen Unterschieds, als die annehmen zu können scheint, daß der Kommandant der interalliierten Wirtschaftskommission bestimmt, daß die gebotene Waffenstillstandserklärung der deutschen Regierung, 2. Colorierung, Entlastung und breite Verbreitung der afrikanischen Truppen in ihre Winterquartiere, 3. Die Bevölkerung soll in einem Schreiben an die vier beteiligten Entente-Mitglieder verhindert werden, 4. Einige der Unterlassungen sind keine Beleidigung mehr, denn Händler unterliegen sich ohne Mäßigung auf die deutsches Folgen eines regellosen Marktverfalls.

Zwischen der Waffenstillstand der deutschen Stellen und der Kommission besteht infolge eines wesentlichen Unterschieds, als die annehmen zu können scheint, daß der Kommandant der interalliierten Wirtschaftskommission bestimmt, daß die gebotene Waffenstillstandserklärung der deutschen Regierung, 2. Colorierung, Entlastung und breite Verbreitung der afrikanischen Truppen in ihre Winterquartiere, 3. Die Bevölkerung soll in einem Schreiben an die vier beteiligten Entente-Mitglieder verhindert werden, 4. Einige der Unterlassungen sind keine Beleidigung mehr, denn Händler unterliegen sich ohne Mäßigung auf die deutsches Folgen eines regellosen Marktverfalls.

Zwischen der Waffenstillstand der deutschen Stellen und der Kommission besteht infolge eines wesentlichen Unterschieds, als die annehmen zu können scheint, daß der Kommandant der interalliierten Wirtschaftskommission bestimmt, daß die gebotene Waffenstillstandserklärung der deutschen Regierung, 2. Colorierung, Entlastung und breite Verbreitung der afrikanischen Truppen in ihre Winterquartiere, 3. Die Bevölkerung soll in einem Schreiben an die vier beteiligten Entente-Mitglieder verhindert werden, 4. Einige der Unterlassungen sind keine Beleidigung mehr, denn Händler unterliegen sich ohne Mäßigung auf die deutsches Folgen eines regellosen Marktverfalls.

Zwischen der Waffenstillstand der deutschen Stellen und der Kommission besteht infolge eines wesentlichen Unterschieds, als die annehmen zu können scheint, daß der Kommandant der interalliierten Wirtschaftskommission bestimmt, daß die gebotene Waffenstillstandserklärung der deutschen Regierung, 2. Colorierung, Entlastung und breite Verbreitung der afrikanischen Truppen in ihre Winterquartiere, 3. Die Bevölkerung soll in einem Schreiben an die vier beteiligten Entente-Mitglieder verhindert werden, 4. Einige der Unterlassungen sind keine Beleidigung mehr, denn Händler unterliegen sich ohne Mäßigung auf die deutsches Folgen eines regellosen Marktverfalls.

Zwischen der Waffenstillstand der deutschen Stellen und der Kommission besteht infolge eines wesentlichen Unterschieds, als die annehmen zu können scheint, daß der Kommandant der interalliierten Wirtschaftskommission bestimmt, daß die gebotene Waffenstillstandserklärung der deutschen Regierung, 2. Colorierung, Entlastung und breite Verbreitung der afrikanischen Truppen in ihre Winterquartiere, 3. Die Bevölkerung soll in einem Schreiben an die vier beteiligten Entente-Mitglieder verhindert werden, 4. Einige der Unterlassungen sind keine Beleidigung mehr, denn Händler unterliegen sich ohne Mäßigung auf die deutsches Folgen eines regellosen Marktverfalls.

Zwischen der Waffenstillstand der deutschen Stellen und der Kommission besteht infolge eines wesentlichen Unterschieds, als die annehmen zu können scheint, daß der Kommandant der interalliierten Wirtschaftskommission bestimmt, daß die gebotene Waffenstillstandserklärung der deutschen Regierung, 2. Colorierung, Entlastung und breite Verbreitung der afrikanischen Truppen in ihre Winterquartiere, 3. Die Bevölkerung soll in einem Schreiben an die vier beteiligten Entente-Mitglieder verhindert werden, 4. Einige der Unterlassungen sind keine Beleidigung mehr, denn Händler unterliegen sich ohne Mäßigung auf die deutsches Folgen eines regellosen Marktverfalls.

Zwischen der Waffenstillstand der deutschen Stellen und der Kommission besteht infolge eines wesentlichen Unterschieds, als die annehmen zu können scheint, daß der Kommandant der interalliierten Wirtschaftskommission bestimmt, daß die gebotene Waffenstillstandserklärung der deutschen Regierung, 2. Colorierung, Entlastung und breite Verbreitung der afrikanischen Truppen in ihre Winterquartiere, 3. Die Bevölkerung soll in einem Schreiben an die vier beteiligten Entente-Mitglieder verhindert werden, 4. Einige der Unterlassungen sind keine Beleidigung mehr, denn Händler unterliegen sich ohne Mäßigung auf die deutsches Folgen eines regellosen Marktverfalls.

Zwischen der Waffenstillstand der deutschen Stellen und der Kommission besteht infolge eines wesentlichen Unterschieds, als die annehmen zu können scheint, daß der Kommandant der interalliierten Wirtschaftskommission bestimmt, daß die gebotene Waffenstillstandserklärung der deutschen Regierung, 2. Colorierung, Entlastung und breite Verbreitung der afrikanischen Truppen in ihre Winterquartiere, 3. Die Bevölkerung soll in einem Schreiben an die vier beteiligten Entente-Mitglieder verhindert werden, 4. Einige der Unterlassungen sind keine Beleidigung mehr, denn Händler unterliegen sich ohne Mäßigung auf die deutsches Folgen eines regellosen Marktverfalls.

Zwischen der Waffenstillstand der deutschen Stellen und der Kommission besteht infolge eines wesentlichen Unterschieds, als die annehmen zu können scheint, daß der Kommandant der interalliierten Wirtschaftskommission bestimmt, daß die gebotene Waffenstillstandserklärung der deutschen Regierung, 2. Colorierung, Entlastung und breite Verbreitung der afrikanischen Truppen in ihre Winterquartiere, 3. Die Bevölkerung soll in einem Schreiben an die vier beteiligten Entente-Mitglieder verhindert werden, 4. Einige der Unterlassungen sind keine Beleidigung mehr, denn Händler unterliegen sich ohne Mäßigung auf die deutsches Folgen eines regellosen Marktverfalls.

Zwischen der Waffenstillstand der deutschen Stellen und der Kommission besteht infolge eines wesentlichen Unterschieds, als die annehmen zu können scheint, daß der Kommandant der interalliierten Wirtschaftskommission bestimmt, daß die gebotene Waffenstillstandserklärung der deutschen Regierung, 2. Colorierung, Entlastung und breite Verbreitung der afrikanischen Truppen in ihre Winterquartiere, 3. Die Bevölkerung soll in einem Schreiben an die vier beteiligten Entente-Mitglieder verhindert werden, 4. Einige der Unterlassungen sind keine Beleidigung mehr, denn Händler unter

in Köln blieben,
dient ist. Er hat hier eine
und die Gewerbe-
an und der Hause.

am Tage

als Olympia und Exzelle
Schwimmsportverein des
Hotels verfügt. Am 20.
den 12 Uhr sind die Post-
rechte im Rahmen der
Vergabe der Medaillen
worden. Es wurde
verkehrt des Hotels ge-
ste und die Geschäftsführer
und unter Aufsicht der
der erneut Aktion gegen
Staatsgewalt statt lebt.
Hotel und das
Das Vorzeichen gegen das
der Hotel ist auf einer 2.
der Staatsgewalt und
und Wiederholung
ehrenhaften Details schließen,
dieser Anzeige unbedingt
Das Ergebnis der Wahlen
erhebt der Hotelangestellten
wird entschieden.
nem Vorgehen der Staats-
hotels wegen Winters und

senkbarer

sonde 50 Jahre alle Re-
wurde der Berliner Ar-
schall verhältnis, eine gro-
ne, Franken und Nieders-
einer Städte getrieben zu
geleg in Taten dienten zu
Unter der Wucht der
der Verhältnisse ein teil-
sel. Seine Anklagen da-
prischen und belästigen die
Leitung wohl nur eine
Anklage, die beim Land-
schaft einer Anzahl Wer-
chards mit seiner 10 Jahre
wurde, erhob die Polizei
jetzt Schall all Mord-

Gesetzes

Staatsanwaltschaft

der Börse. Leipziger Börse. 20. November. (Eig.
Drohbericht.) An der heutigen Börse war das Weiß-
gummi einschränkt. Unbestimmt war der Markt der
verlässlichen Papier, von denen sich Aden die höchste
noch etwas angenommen. Hartmann, Hans Zimmer-
mann und Leipziger Wollmöbel höher hielten. Ab-
geschrägt waren Germania, Chemische Almmermann,
Hans Dreyfus und Manfred Kure, die unter
Schönungen litten. Am Markt der Einheitswaren
veränderten sich Montaplast nicht. Von lädi-
gholzsteinen wurden Brückenbogen nur in geschlossenen
Paketen zu fünf Stück gehandelt. Im Maschinen-
osten befanden sich Pfeifer, Schönherr und unter Be-
ecklung des Bergbauschlags Bolon. Abge-
schwächt waren Röhm, Sondermann, Stieglitz und
Kaufmann. Unter den Textilwaren
hatten sich Hansmann, Bantik, Fimmers-
mann, Leipziger Baumwollspinner und Tietz uns
arbeiten. Einzelführer wurden von der Aden und dem
Rathaus H. G. Glanz die Leipziger Spulen, die mit
10 notierten. An sonstigen Industriepapieren lagen
auf der Woche Hall, von
und andere auswärtige Projekte

der Börse gestrichen

König, der Brauhaus, zu-
wirkt, ob sie gegen Pfeifer
ursprünglich gleichwertig
die Stellung und leide
von ihnen. Er wurde zuge-
zogene, ihm vertraute König
unter seinen Kunden
der Monarchen. Er öffnete
8000 Pfund Sterling.

dich selbst

wor Nervenkrankheiten
mit jedem Leidende, wir
Gleichheitssymptome
durch ständige Selbst-
handlung mit

Wohlmuths

Elektr.-galvanischen

Apparate, Marks

Geweco

Er wird von tausenden von
verschiedenen bestellten Druck-
schriften durch

Dresden, Bürgerschaft
1. 1. 1920. (Ausdruck)

— unsere Ausstellung —

Prüfung, welche in
verschiedenen Rahmen in
mit 1. 1. 1920 beginnen, durch

verschiedene wird.

Pelz

ist
begehr

Woden

der Ausführung
ist billigste

eine

SSD-Büro

und
Büro

—

Bogor

in
eine Ecke

1002

Handels- und Industrie-Zeitung

Die Stimmung an den Börsen

Dresden Börse. 20. November. Bei ruhigem Ge-
genstande des Abdrückungsprozesses heute weitere
Geschäftsaktivität. Das Angebot war im allgemeinen nicht
gut, doch schwierig es am Aufnahmevermögen. Nur für
eine Bank- und Industriewerte mochte sich rege-
genau gestellt. Auf dem Bankenmarkt breiten
sich Aden auf gestriger Kurzhöhe (variabel etwas
nachwölkte) und die Wertpapierfunktion zum Teil zu Ab-
gaben veranlaßt. Am Montagmorgen waren gesetzte
Börsenkurse 11, Notierung 11%, Pöhlinger 10%,
Süd. Börsen 100—105. Dresden-Bank-Aktien lagen
22—23% ab. Von den Maschinenfabrik-
aktien gelten namentlich Almmermann 20—25%,
Eicher 27—29%, Germania 24—28%, Lauchhammer
10—18%, Rockstroh 24—27%, Rennemann 24—27%,
Esel u. Raumann 22—23% und Wunderlich 22—25%
einfache Rückläufe. Doch lagen auch Schnellpreisen,
geringer Döbel, Pöhliger, Friedrich-August-Hütte,
Hartmann, Südl. Gußhütte, Blaue Corona, Sachsen-
werk und Schäßburg schwach. Blaue bescherte waren da-
gegen Höher-Aktien, die variabel bis 461 (+ 12)
lagen. Höher bewertete man ferner Görlitzer (+ 4),
Großenholzer (+ 3), Rohr (+ 1), Wehr, Umler (+ 3),
Ehrenberg (+ 1), Erichs-Vorzug (+ 5) und Weiß-
bach (+ 1). Auf dem Photo- und Papiermarkt
erzielten Krause u. Baumwolle eine Abgabe. Erhöhung
1920 waren Schlehdorfer Vorzugs (+ 1) und
Fischer-Döbel (+ 1), gebessert, während
die Mehrzahl der übrigen Aktien dieser Kategorie
billiger angeboten wurden. Der Stahlmarkt markierte
weniger Veränderung auf. Rote Meinung be-
gab hier 1. Auflösung (+ 10), Jürgens (+ 4)
und Pöhliger (+ 4%). Deutsche Pierz, und Mal-
zoni waren niedriger als am Freitag. Ungefähr
war die Sättigung der Familien-Aktie. Blaue und
Weißbach-Aktien, die variabel bis 461 (+ 12)
lagen. Höher bewertete man ferner Görlitzer (+ 4),
Großenholzer (+ 3), Rohr (+ 1), Wehr, Umler (+ 3),
Ehrenberg (+ 1), Erichs-Vorzug (+ 5) und Weiß-
bach (+ 1). Auf dem Photo- und Papiermarkt
erzielten Krause u. Baumwolle eine Abgabe. Erhöhung
1920 waren Schlehdorfer Vorzugs (+ 1) und
Fischer-Döbel (+ 1), gebessert, während
die Mehrzahl der übrigen Aktien dieser Kategorie
billiger angeboten wurden. Der Stahlmarkt markierte
weniger Veränderung auf. Rote Meinung be-
gab hier 1. Auflösung (+ 10), Jürgens (+ 4)
und Pöhliger (+ 4%). Deutsche Pierz, und Mal-
zoni waren niedriger als am Freitag. Ungefähr
war die Sättigung der Familien-Aktie. Blaue und
Weißbach-Aktien, die variabel bis 461 (+ 12)
lagen. Höher bewertete man ferner Görlitzer (+ 4),
Großenholzer (+ 3), Rohr (+ 1), Wehr, Umler (+ 3),
Ehrenberg (+ 1), Erichs-Vorzug (+ 5) und Weiß-
bach (+ 1). Auf dem Photo- und Papiermarkt
erzielten Krause u. Baumwolle eine Abgabe. Erhöhung
1920 waren Schlehdorfer Vorzugs (+ 1) und
Fischer-Döbel (+ 1), gebessert, während
die Mehrzahl der übrigen Aktien dieser Kategorie
billiger angeboten wurden. Der Stahlmarkt markierte
weniger Veränderung auf. Rote Meinung be-
gab hier 1. Auflösung (+ 10), Jürgens (+ 4)
und Pöhliger (+ 4%). Deutsche Pierz, und Mal-
zoni waren niedriger als am Freitag. Ungefähr
war die Sättigung der Familien-Aktie. Blaue und
Weißbach-Aktien, die variabel bis 461 (+ 12)
lagen. Höher bewertete man ferner Görlitzer (+ 4),
Großenholzer (+ 3), Rohr (+ 1), Wehr, Umler (+ 3),
Ehrenberg (+ 1), Erichs-Vorzug (+ 5) und Weiß-
bach (+ 1). Auf dem Photo- und Papiermarkt
erzielten Krause u. Baumwolle eine Abgabe. Erhöhung
1920 waren Schlehdorfer Vorzugs (+ 1) und
Fischer-Döbel (+ 1), gebessert, während
die Mehrzahl der übrigen Aktien dieser Kategorie
billiger angeboten wurden. Der Stahlmarkt markierte
weniger Veränderung auf. Rote Meinung be-
gab hier 1. Auflösung (+ 10), Jürgens (+ 4)
und Pöhliger (+ 4%). Deutsche Pierz, und Mal-
zoni waren niedriger als am Freitag. Ungefähr
war die Sättigung der Familien-Aktie. Blaue und
Weißbach-Aktien, die variabel bis 461 (+ 12)
lagen. Höher bewertete man ferner Görlitzer (+ 4),
Großenholzer (+ 3), Rohr (+ 1), Wehr, Umler (+ 3),
Ehrenberg (+ 1), Erichs-Vorzug (+ 5) und Weiß-
bach (+ 1). Auf dem Photo- und Papiermarkt
erzielten Krause u. Baumwolle eine Abgabe. Erhöhung
1920 waren Schlehdorfer Vorzugs (+ 1) und
Fischer-Döbel (+ 1), gebessert, während
die Mehrzahl der übrigen Aktien dieser Kategorie
billiger angeboten wurden. Der Stahlmarkt markierte
weniger Veränderung auf. Rote Meinung be-
gab hier 1. Auflösung (+ 10), Jürgens (+ 4)
und Pöhliger (+ 4%). Deutsche Pierz, und Mal-
zoni waren niedriger als am Freitag. Ungefähr
war die Sättigung der Familien-Aktie. Blaue und
Weißbach-Aktien, die variabel bis 461 (+ 12)
lagen. Höher bewertete man ferner Görlitzer (+ 4),
Großenholzer (+ 3), Rohr (+ 1), Wehr, Umler (+ 3),
Ehrenberg (+ 1), Erichs-Vorzug (+ 5) und Weiß-
bach (+ 1). Auf dem Photo- und Papiermarkt
erzielten Krause u. Baumwolle eine Abgabe. Erhöhung
1920 waren Schlehdorfer Vorzugs (+ 1) und
Fischer-Döbel (+ 1), gebessert, während
die Mehrzahl der übrigen Aktien dieser Kategorie
billiger angeboten wurden. Der Stahlmarkt markierte
weniger Veränderung auf. Rote Meinung be-
gab hier 1. Auflösung (+ 10), Jürgens (+ 4)
und Pöhliger (+ 4%). Deutsche Pierz, und Mal-
zoni waren niedriger als am Freitag. Ungefähr
war die Sättigung der Familien-Aktie. Blaue und
Weißbach-Aktien, die variabel bis 461 (+ 12)
lagen. Höher bewertete man ferner Görlitzer (+ 4),
Großenholzer (+ 3), Rohr (+ 1), Wehr, Umler (+ 3),
Ehrenberg (+ 1), Erichs-Vorzug (+ 5) und Weiß-
bach (+ 1). Auf dem Photo- und Papiermarkt
erzielten Krause u. Baumwolle eine Abgabe. Erhöhung
1920 waren Schlehdorfer Vorzugs (+ 1) und
Fischer-Döbel (+ 1), gebessert, während
die Mehrzahl der übrigen Aktien dieser Kategorie
billiger angeboten wurden. Der Stahlmarkt markierte
weniger Veränderung auf. Rote Meinung be-
gab hier 1. Auflösung (+ 10), Jürgens (+ 4)
und Pöhliger (+ 4%). Deutsche Pierz, und Mal-
zoni waren niedriger als am Freitag. Ungefähr
war die Sättigung der Familien-Aktie. Blaue und
Weißbach-Aktien, die variabel bis 461 (+ 12)
lagen. Höher bewertete man ferner Görlitzer (+ 4),
Großenholzer (+ 3), Rohr (+ 1), Wehr, Umler (+ 3),
Ehrenberg (+ 1), Erichs-Vorzug (+ 5) und Weiß-
bach (+ 1). Auf dem Photo- und Papiermarkt
erzielten Krause u. Baumwolle eine Abgabe. Erhöhung
1920 waren Schlehdorfer Vorzugs (+ 1) und
Fischer-Döbel (+ 1), gebessert, während
die Mehrzahl der übrigen Aktien dieser Kategorie
billiger angeboten wurden. Der Stahlmarkt markierte
weniger Veränderung auf. Rote Meinung be-
gab hier 1. Auflösung (+ 10), Jürgens (+ 4)
und Pöhliger (+ 4%). Deutsche Pierz, und Mal-
zoni waren niedriger als am Freitag. Ungefähr
war die Sättigung der Familien-Aktie. Blaue und
Weißbach-Aktien, die variabel bis 461 (+ 12)
lagen. Höher bewertete man ferner Görlitzer (+ 4),
Großenholzer (+ 3), Rohr (+ 1), Wehr, Umler (+ 3),
Ehrenberg (+ 1), Erichs-Vorzug (+ 5) und Weiß-
bach (+ 1). Auf dem Photo- und Papiermarkt
erzielten Krause u. Baumwolle eine Abgabe. Erhöhung
1920 waren Schlehdorfer Vorzugs (+ 1) und
Fischer-Döbel (+ 1), gebessert, während
die Mehrzahl der übrigen Aktien dieser Kategorie
billiger angeboten wurden. Der Stahlmarkt markierte
weniger Veränderung auf. Rote Meinung be-
gab hier 1. Auflösung (+ 10), Jürgens (+ 4)
und Pöhliger (+ 4%). Deutsche Pierz, und Mal-
zoni waren niedriger als am Freitag. Ungefähr
war die Sättigung der Familien-Aktie. Blaue und
Weißbach-Aktien, die variabel bis 461 (+ 12)
lagen. Höher bewertete man ferner Görlitzer (+ 4),
Großenholzer (+ 3), Rohr (+ 1), Wehr, Umler (+ 3),
Ehrenberg (+ 1), Erichs-Vorzug (+ 5) und Weiß-
bach (+ 1). Auf dem Photo- und Papiermarkt
erzielten Krause u. Baumwolle eine Abgabe. Erhöhung
1920 waren Schlehdorfer Vorzugs (+ 1) und
Fischer-Döbel (+ 1), gebessert, während
die Mehrzahl der übrigen Aktien dieser Kategorie
billiger angeboten wurden. Der Stahlmarkt markierte
weniger Veränderung auf. Rote Meinung be-
gab hier 1. Auflösung (+ 10), Jürgens (+ 4)
und Pöhliger (+ 4%). Deutsche Pierz, und Mal-
zoni waren niedriger als am Freitag. Ungefähr
war die Sättigung der Familien-Aktie. Blaue und
Weißbach-Aktien, die variabel bis 461 (+ 12)
lagen. Höher bewertete man ferner Görlitzer (+ 4),
Großenholzer (+ 3), Rohr (+ 1), Wehr, Umler (+ 3),
Ehrenberg (+ 1), Erichs-Vorzug (+ 5) und Weiß-
bach (+ 1). Auf dem Photo- und Papiermarkt
erzielten Krause u. Baumwolle eine Abgabe. Erhöhung
1920 waren Schlehdorfer Vorzugs (+ 1) und
Fischer-Döbel (+ 1), gebessert, während
die Mehrzahl der übrigen Aktien dieser Kategorie
billiger angeboten wurden. Der Stahlmarkt markierte
weniger Veränderung auf. Rote Meinung be-
gab hier 1. Auflösung (+ 10), Jürgens (+ 4)
und Pöhliger (+ 4%). Deutsche Pierz, und Mal-
zoni waren niedriger als am Freitag. Ungefähr
war die Sättigung der Familien-Aktie. Blaue und
Weißbach-Aktien, die variabel bis 461 (+ 12)
lagen. Höher bewertete man ferner Görlitzer (+ 4),
Großenholzer (+ 3), Rohr (+ 1), Wehr, Umler (+ 3),
Ehrenberg (+ 1), Erichs-Vorzug (+ 5) und Weiß-
bach (+ 1). Auf dem Photo- und Papiermarkt
erzielten Krause u. Baumwolle eine Abgabe. Erhöhung
1920 waren Schlehdorfer Vorzugs (+ 1) und
Fischer-Döbel (+ 1), gebessert, während
die Mehrzahl der übrigen Aktien dieser Kategorie
billiger angeboten wurden. Der Stahlmarkt markierte
weniger Veränderung auf. Rote Meinung be-
gab hier 1. Auflösung (+ 10), Jürgens (+ 4)
und Pöhliger (+ 4%). Deutsche Pierz, und Mal-
zoni waren niedriger als am Freitag. Ungefähr
war die Sättigung der Familien-Aktie. Blaue und
Weißbach-Aktien, die variabel bis 461 (+ 12)
lagen. Höher bewertete man ferner Görlitzer (+ 4),
Großenholzer (+ 3), Rohr (+ 1), Wehr, Umler (+ 3),
Ehrenberg (+ 1), Erichs-Vorzug (+ 5) und Weiß-
bach (+ 1). Auf dem Photo- und Papiermarkt
erzielten Krause u. Baumwolle eine Abgabe. Erhöhung
1920 waren Schlehdorfer Vorzugs (+ 1) und
Fischer-Döbel (+ 1), gebessert, während
die Mehrzahl der übrigen Aktien dieser Kategorie
billiger angeboten wurden. Der Stahlmarkt markierte
weniger Veränderung auf. Rote Meinung be-
gab hier 1. Auflösung (+ 10), Jürgens (+ 4)
und Pöhliger (+ 4%). Deutsche Pierz, und Mal-
zoni waren niedriger als am Freitag. Ungefähr
war die Sättigung der Familien-Aktie. Blaue und
Weißbach-Aktien, die variabel bis 461 (+ 12)
lagen. Höher bewertete man ferner Görlitzer (+ 4),
Großenholzer (+ 3), Rohr (+ 1), Wehr, Umler (+ 3),
Ehrenberg (+ 1), Erichs-Vorzug (+ 5) und Weiß-
bach (+ 1). Auf dem Photo- und Papiermarkt
erzielten Krause u. Baumwolle eine Abgabe. Erhöhung
1920 waren Schlehdorfer Vorzugs (+ 1) und
Fischer-Döbel (+ 1), gebessert, während
die Mehrzahl der übrigen Aktien dieser Kategorie
billiger angeboten wurden. Der Stahlmarkt markierte
weniger Veränderung auf. Rote Meinung be-
gab hier 1. Auflösung (+ 10), Jürgens (+ 4)
und Pöhliger (+ 4%). Deutsche Pierz, und Mal-
zoni waren niedriger als am Freitag. Ungefähr
war die Sättigung der Familien-Aktie. Blaue und
Weißbach-Aktien, die variabel bis 461 (+ 12)
lagen. Höher bewertete man ferner Görlitzer (+ 4),
Großenholzer (+ 3), Rohr (+ 1), Wehr, Umler (+ 3),
Ehrenberg (+ 1), Erichs-Vorzug (+ 5) und Weiß-
bach (+ 1). Auf dem Photo- und Papiermarkt
erzielten Krause u. Baumwolle eine Abgabe. Erhöhung
1920 waren Schlehdorfer Vorzugs (+ 1) und
Fischer-Döbel (+ 1), gebessert, während
die Mehrzahl der übrigen Aktien dieser Kategorie
billiger angeboten wurden. Der Stahlmarkt markierte
weniger Veränderung auf. Rote Meinung be-
gab hier 1. Auflösung (+ 10), Jürgens (+ 4)
und Pöhliger (+ 4%). Deutsche Pierz, und Mal-
zoni waren niedriger als am Freitag. Ungefähr
war die Sättigung der Familien-Aktie. Blaue und
Weißbach-Aktien, die variabel bis 461 (+ 12)
lagen. Höher bewertete man ferner Görlitzer (+ 4),
Großenholzer (+ 3), Rohr (+ 1), Wehr, Umler (+ 3),
Ehrenberg (+ 1), Erichs-Vorzug (+ 5) und Weiß-
bach (+ 1). Auf dem Photo- und Papiermarkt
erzielten Krause u. Baumwolle eine Abgabe. Erhöhung
1920 waren Schlehdorfer Vorzugs (+ 1) und
Fischer-Döbel (+ 1), gebessert, während
die Mehrzahl der übrigen Aktien dieser Kategorie
billiger angeboten wurden. Der Stahlmarkt markierte
weniger Veränderung auf. Rote Meinung be-
gab hier 1. Auflösung (+ 10), Jürgens (+ 4)
und Pöhliger (+ 4%). Deutsche Pierz, und Mal-
zoni waren niedriger als am Freitag. Ungefähr
war die Sättigung der Familien-Aktie. Blaue und
Weißbach-Aktien, die variabel bis 461 (+ 12)
lagen. Höher bewertete man ferner Görlitzer (+ 4),
Großenholzer (+ 3), Rohr (+ 1), Wehr, Umler (+ 3),
Ehrenberg (+ 1), Erichs-Vorzug (+ 5) und Weiß-
bach (+ 1). Auf dem Photo- und Papiermarkt
erzielten Krause u. Baumwolle eine Abgabe. Erhöhung
1920 waren Schlehdorfer Vorzugs (+ 1) und
Fischer-Döbel (+ 1), gebessert, während
die Mehrzahl der übrigen Aktien dieser Kategorie
billiger angeboten wurden. Der Stahlmarkt markierte
weniger Veränderung auf. Rote Meinung be-
gab hier 1. Auflösung (+ 10), Jürgens (+ 4)
und Pöhliger (+ 4%). Deutsche Pierz, und Mal-
zoni waren niedriger als am Freitag. Ungefähr
war die Sättigung der Familien-Aktie. Blaue und
Weißbach-Aktien, die variabel bis 461 (+ 12)
lagen. Höher bewertete man ferner Görlitzer (+ 4),
Großenholzer (+ 3), Rohr (+ 1), Wehr, Umler (+ 3),
Ehrenberg (+ 1), Erichs-Vorzug (+ 5) und Weiß-
bach (+ 1). Auf dem Photo- und Papiermarkt
erzielten Krause u. Baumwolle eine Abgabe. Erhöhung
1920 waren Schlehdorfer Vor

Wer jetzt kauft, kauft billig!

Herrenstiefel

Herrenstiefel, Blauhaut, moderne Formen, edle Röper, Oberlederhaut, ... 138.-
Herrenstiefel, edle Blauhaut, hochmoderne Formen, feinste Ausführung, ... 168.-
Herrenstiefel, edl. Vortext, Passepoil, hochmoderne Formen, Gutebeut-Motiv (Blauhautmuster) ... 188.-
Herren-Zugstiefel, edl. Blauhaut, moderne Formen ... 178.-
Herren-Schnallenstiefel, edl. Blauhaut, breite Form, Gutebeut-Motiv (Blauhautmuster) ... 198.-
Herrenstiefel, braun, edl. Oberleder, Form, Gutebeut-Motiv (Gutebeut-Motiv) ... 238.-
Herrenstiefel, braun, edl. Blauhaut, hochmoderne Formen ... 198.-
Herren-Halbschuhe in Braun und Schwarz, Vogtland-Gutebeut-Motiv (Blauhautmuster) ... 198.-
Konfirmationsstiefel, hochmoderne Formen, Gutebeut-Motiv (Blauhautmuster) ... 128.-

Weitgehendste Garantie für jedes Paar

Damenstiefel

Damenstiefel, edl. Blauhaut, hochmoderne Formen, edler Oberleder ... 148.-
Damenstiefel, edl. Blauhaut, edles Oberleder, hochmoderne Formen, Gutebeut-Motiv (Blauhautmuster) ... 168.-
Damenstiefel mit Lederspitze, farbe moderne Form (Hochschaft) ... 168.-
Damenstiefel, edl. Blauhaut, mit s. s. Passepoil, farbe moderne Form, Gutebeut-Motiv (Hochschaft) ... 178.-
Damenstiefel, edl. Blauhaut, farbe modern, Form, Gutebeut-Motiv (Blauhautmuster) ... 198.-
Damen-Touristen - Stiefel, gerader Absatz, hochmoderne breite Formen, Gutebeut-Motiv (Blauhautmuster) ... 178.-
Konfirmations-Mädchen - Stiefel, mit aus einer Ledersohle, moderne Formen, Gutebeut-Motiv (Blauhautmuster) ... 148.-

Verkaufzeit 1/9-1, 3-7 Uhr

Damen-Halbschuhe

Damen-Schuhhauschuhe, mit Ledersohle ... 58.-
Damen-Schuhhauschuhe, edle Passepoil, hochmoderne Formen ... 98.-
Damen-Schuhhauschuhe, Gutebeut-Motiv (Blauhautmuster) ... 128.-
Damen-Schuhhauschuhe, Gutebeut-Motiv (Blauhautmuster) ... 138.-
Damen-Schuhhauschuhe, Gutebeut-Motiv (Blauhautmuster) ... 148.-
Damen-Lack-Schuhhauschuhe, in dunkler Farbe, hochmoderne farbe moderne Form, Gutebeut-Motiv (Blauhautmuster) ... 148.-

Strapsazierstiefel, Gutebeut-Motiv (Marke Wackerbarth) ... 88.-

Größe 37-39 (Marke Wackerbarth) ... 98.-

Größe 40-42 (Marke Wackerbarth) ... 138.-

Löwenstamm Nur Scheffelstr. 28, 1. Stock

an der Wallstraße.

Nur beim Fachmann - 13

erhalten Sie die höchsten Preise für
Geld- und Silbergegenstände,
Platin, Gebisse, Ketten, Uhren
u. dgl. - Devisenarten pront u. billig.

13.-D. Löwenberg - 13

Am See 13

Kauf zu höchsten Tagesspreisen -

Gold- u. Silber-Gegenstände

Brillanten, Blauhaut oder Sil. Blei- und
Leibwähle, wie auch verschiedene Goldarbeiten.

L. Leuchtgold, 1980

Wintergartenstraße 34, pt.

Zeitung ... à Rilo 1.80 M.

Waffeln und Blätter, ... à Rilo 1.50 M.

Kammspiele, Gold, Silber, ... 6.75

Gumm, Gold, Weiß in höchsten Preisen, ... 6.75

Glocken, Ziffern-Ringe, ... 6.75

Uhrwerk, ... 6.75

Brillanten, nur Einwegguthafe 10 (Laden).

Kauf zu höchsten Tagesspreisen -

Gold- u. Silber-Gegenstände

sowie Zahngesäuse und Platin.

Goldberg, Ziegelstraße 30.

Blaute alter Art!

Mutter, Kleider oder Mat. Kleider, Gebetebett-

Zügelchen, Kniehose, auch andere Kleider, Gar-

ten, Gold- und Silberzähne, Goldzähne, Gold-

zähne des alten Art. Halskette, ... 10.00

Fran Weis, nur Zirkusstr. 30,

Erhabenste Halskette, ... 10.00

Raufe getr. Kleidungsstücke

Metall, Kleider, Schuhe, ... 10.00

Gold- u. Silber-Gesäuse

sowie Zahngesäuse und Platin.

Goldberg, Ziegelstraße 30.

Kauf zu höchsten Tagesspreisen -

Gold- u. Silber-Gegenstände

Brillanten, Zähne, ... 10.00

Gold, Silber, ... 10.00

Platin, ... 10.00

Uhrwerk, ... 10.00

